



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Produkt: **Resist Mortar Komponente A**

Seite: 1 von 11  
überarbeitet am: 16.12.20

---

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Resist Mortar Komponente A  
U.F.I.: YY60-C0WM-500C-E59G

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Treibstoff und chemikalienbeständige Beläge.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant:  
Firma  
VIALIT ASPHALT GesmbH & Co KG  
Reiterstraße 78  
A - 5280 Braunau/ Inn

Telefon: +43 (0)7722/ 62977 - 0  
Telefax: +43 (0)7722/ 65758

Auskunft gebender Bereich: Abteilung Labor, Telefon: +43 (0)7722/ 62977 - 44; [Qualitaet@vialit.at](mailto:Qualitaet@vialit.at)  
Diese Nummer ist nur während der Dienstzeiten besetzt.

**1.4 Notfallauskunft** Vergiftungsinformationszentrale, Telefon: +43 (0)1/ 4064343

---

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung gem. Verordnung 1272/2008/EG (GHS)

Besondere Gefahrenhinweise:

H - Sätze: H225  
H315  
H317  
H318  
H412  
EUH205

P-Sätze: P233  
P381  
P280  
P309+P311  
P273

## 2.2 Kennzeichnungselemente (Verordnung 1272/2008/EG (GHS))



Signalwort : **Gefahr**

Gefahrenhinweise: H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H315: Verursacht Hautreizungen.  
 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
 H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 EUH205: Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Prävention: P233: Behälter dicht verschlossen halten.  
 P381: Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.  
 P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
 P309+P311: Bei Exposition oder Unwohlsein: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.  
 P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

## 3 Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung:** Gemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008	CAS Nummer EINECS Nummer REACH-Registriernummer
< 15 % Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze mit mittlerer Molmasse <= 700	Eye Irrit. 2 ; H319 Skin Irrit. 2 ; H315 Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Chronic 2 ; H411	25068-38-6 500-033-5 01-2119456619-26-xxxx
< 4 % 1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan	Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H332 Skin Irrit. 2 ; H315 Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Chronic 3 ; H412	2425-79-8 219-371-7 01-2119494060-45-xxxx
< 3 % Ethanol	Entz. Fl. 2; H225 Eye Irrit. 2 ; H319	64-17-5 200-578-6 01-2119457610-43-xxxx
< 2 % Benzylalkohol	Acute Tox 4; H332 Acute Tox 4; H302 Eye Irrit. 2 ; H319	100-51-6 202-859-9 01-2119492630-38-xxxx

Wenn keine REACH-Registriernummern erscheinen, ist die Substanz entweder von der Registrierung ausgenommen, erfüllt nicht das Mindestumschlagvolumen zur Registrierung oder das Registrierungsdatum ist noch nicht fällig.

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen

#### Nach Einatmen:

Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aussuchen.  
Bei Atemstillstand oder verlangsamter Atmung künstlich Beatmen.

#### Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Benetzte Kleidungsstücke entfernen, Hautschutzsalbe verwenden.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen hervorrufen. Arzt aufsuchen.

#### Hinweise für den Arzt:

Bei Aspiration können Lungenschäden auftreten.  
Überwachung bei Gefahr eines Lungenödems

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwindel, Doppelsehen von Gegenständen und andere typische Trunkenheitsmerkmale,  
Erbrechen, Bewußtlosigkeit.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar

---

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Alkoholbeständiger Schaum, Pulver, Wasser im Sprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren.

Es können neben Kohlendioxid und Kohlenmonoxid noch weitere Gesundheitsschädliche Brandgase und Dämpfe entstehen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Verfahren bei der Brandbekämpfung:

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängige Schutzausrüstung verwenden.

## **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/ Staub/ Aerosol Atemschutz verwenden. Persönliche Schutzkleidung tragen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Gewässer und in die Kanalisation gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweis zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

---

## **7 Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung/Absaugung am Lager- und Arbeitsplatz sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien und chemischen Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten und vor Hitze schützen.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln getrennt aufbewahren.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Nicht relevant

Lagerklasse nach VCI:

3

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en): 1.2

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

2425-79-8 1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan; MAK: vgl.Abschn.IV

100-51-6 Benzylalkohol; MAK: vgl.Abschn.IIb

64-17-5 Ethanol: 1.900 mg/m<sup>3</sup>; Obergrenze 3.800 mg/m<sup>3</sup> (3x 60 Minuten)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Wert
Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze mit mittlerer Molmasse <= 700	Arbeitnehmer	Hautkontakt	8,3 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Arbeitnehmer	Einatmen	12,3 mg/m <sup>3</sup>
1-4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan (1,4-Butandiol diglycidylether)	Arbeitnehmer	Hautkontakt	9,26 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Arbeitnehmer	Einatmen	1,63 mg/m <sup>3</sup>
Benzylalkohol	Arbeitnehmer	Hautkontakt	9,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Arbeitnehmer	Einatmen	22 mg/m <sup>3</sup>
Ethanol	Arbeitnehmer	Einatmen _ langfristig	950 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmen _ kurzfristig	1900 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Hautkontakt _ langfristig	343 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Einatmen _ langfristig	114 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Einatmen _ kurzfristig	950 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Hautkontakt _ langfristig	206 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Verschlucken _ langfristig	87 mg/kg Körpergewicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze mit mittlerer Molmasse <= 700	Süßwasser	0,006 mg/l
	Meerwasser	0,0006 mg/l
1-4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan (1,4-Butandiol diglycidylether)	Süßwasser	0,024 mg/l
	Meerwasser	0,0024 mg/l
Benzylalkohol	Süßwasser	1 mg/l
	Meerwasser	0,1 mg/l
Ethanol	Süßwasser	0,96 mg/l
	Meerwasser	0,79 mg/l
	Sporadische Freisetzung	2,75 mg/l
	Abwasserreinigungsanlage (STP)	580 mg/l
	Süßwassersediment	3,6 mg/kg d.w.
	Meeresediment	2,9 mg/kg d.w.
	Boden	0,63 mg/kg d.w.
	Sekundärvergiftung	0,72 mg/kg Nahrung

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine besonderen Anforderungen

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich; Ansonsten Filtertyp A.

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Nitrilkauschuk oder PVC

Augenschutz: Schutzbrille

Körperschutz: Geeignete Arbeitskleidung

Überwachung der Umweltexposition:

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Material nicht in Abwasserkanäle oder Wasserläufe gelangen lassen.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: dickflüssig

Farbe: grau

Geruch: charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Daten:

Siedepunkt [°C]:	78	für den enthaltenen Ethanol.
Flammpunkt [°C]:	16	nach EN22719
Entzündlichkeit [°C]:	420	nach DIN51794
Brandfördernde Eigenschaften [°C]:	Das Produkt ist nicht brandfördernd	
Explosionsgefahr [°C]:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich	
pH - Wert:	Keine Information verfügbar.	
Dampfdruck bei 20 °C [mbar]:	Keine Information verfügbar.	
Dichte bei 25 °C [g/ cm <sup>3</sup> ]:	ca. 2,0	
Wasserlöslichkeit bei 25 °C:	teilweise	
Fettlöslichkeit bei 25 °C:	teilweise	
Dynamische Viskosität bei 25 °C [Pas]:	> 5	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser:	Keine Information verfügbar.	
Dampfdichte [g/l]:	Keine Information verfügbar.	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Information verfügbar.	

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine Information verfügbar

---

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei sachgerechter Handhabung und Lagerung chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktion mit starken Oxidationsmitteln möglich.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Säuren.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide (NOx).  
Stickstoffoxid kann mit Wasserdampf zu korrosiver Salpetersäure (MAK=2 ppm) reagieren.  
Chlor .

---

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität:

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### Akut Oral:

Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze:	LD50(Kaninchen):	19800 mg/kg	
	LD50(Ratte):	11400 mg/kg	
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan	LD50(Ratte):	1134 mg/kg	
Benzylalkohol	LD50(Maus):	1040 mg/kg	
	LD50(Ratte):	1620 mg/kg	
Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.	LD50(Ratte):	> 5000 mg/kg	
Ethanol:	LD50(Ratte):	10470 mg/kg	OECD 401

#### Akut Inhalativ:

Ethanol:	LD50(Ratte, 4h Dampf):	51 mg/kg	OECD 403
----------	------------------------	----------	----------

**Akut Dermal:**

Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze:	LD50(Kaninchen):	20000 mg/kg	
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:	LD50(Kaninchen):	> 2150 mg/kg	
Benzylalkohol	LD50(Kaninchen):	2000 mg/kg	
Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.	LD50(Ratte):	> 4500 mg/kg	
Ethanol:	LD50(Kaninchen):	> 2000 mg/kg	OECD 402

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Keimzell-Mutagenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Weitere Informationen:**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

**12 Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Für das Produkt sind keine Daten vorhanden.

**Fischtoxizität:**

Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze:	LC50(Oncorhynchus mykiss) 96h:	1,3 mg/l
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:	LC50(Goldorfe) 96h:	18 mg/l
Benzylalkohol:	LC50(Lepomis macrochirus)96h:	10 mg/l
	LC50(Goldorfe)96h:	645 mg/l
	LC50(Pimephales promelas)96h:	460 mg/l
Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.	LC50(Oncorhynchus mykiss) 96h:	1800 mg/l
Ethanol:	LC50(Oncorhynchus mykiss) 96h:	13000 mg/l



**Daphnientoxizität:**

Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze:	EC50(Daphnia magna)48h:	2,8 mg/l
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan::	EC50(Daphnia magna)24h:	76 mg/l
Benzylalkohol:	EC50(Daphnia magna)24h:	400 mg/l
Ethanol:	EC50(Artemia salina)24h:	858 mg/l

**Algentoxizität:**

Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze:	EC50(Alge Scenedesmus sp.)96h:	220 mg/l
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:	LC50(Pseudokirchnerilla subcapitata)72h:	160 mg/l
Benzylalkohol:	EC50(Alge Scenedesmus sp.)96h:	640 mg/l
	EC50(Scenedesmus quadricauda)3h:	79 mg/l
Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.:	EC50(Alge)72h:	844 mg/l
Ethanol:	EC50(Chlorella vulgaris)72h:	275 mg/l
	EC10(Chlorella vulgaris)72h:	11,5 mg/l

**Bakterientoxizität:**

Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze:	EC50(Leuciscus idus)96h:	3,6 mg/l
Benzylalkohol:	EC50(Pseudomonas putida)16h:	> 658 mg/l
	EC50(Photovacterium phosphoreum)0,5h:	71,42 mg/l
	EC50(Pseudomonas putida)0,5h:	400 mg/l
Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.:	EC50	> 100 mg/l

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Für das Produkt sind keine Daten vorhanden.

Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze:	12% bei einer Expositionszeit von 28 Tagen. OECD Test 302B
Benzylalkohol:	92 – 96% bei Expositionszeit von 14 Tagen. OECD Test 301C
Ethanol:	97% bei einer Expositionszeit von 28 Tagen. OECD Test 301B

**12.3 Bioakkumulationspotential**

Für das Produkt sind keine Daten vorhanden.

Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze:	Moderat, log Pow: 3,242 (geschätzt)
1-4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan (1,4 – Butandiol diglycidylether):	Gering, log Pow: -0,15 (geschätzt)
Benzylalkohol:	Gering, log Pow: 1,10 (gemessen)
Ethanol:	Keine Bioakkumulation; BCF 0,66

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse 2 (lt. Rechenregel für Zubereitungen AwSV)

**13 Hinweise zur Entsorgung**

Produkt: Nicht über Hausmüll oder Kanal entsorgen.

Verpackung: Gebinde gemäß Verpackungsverordnung und nationalen Vorschriften entsorgen.

Abfallschlüssel: ÖNORM 2100, Schlüsselnummer 55 903  
EN-Abfallkatalog: 08 04 09

**14 Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

ADN	UN3175
ADR	UN3175
RID	UN3175
IMDG-Code	UN3175
IATA-DGR	UN3175

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADN	FESTE STOFFE oder Gemische aus festen Stoffen, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE mit einem Flammpunkt von höchstens 60 °C ENTHALTEN, N.A.G.
ADR	FESTE STOFFE oder Gemische aus festen Stoffen, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE mit einem Flammpunkt von höchstens 60 °C ENTHALTEN, N.A.G.
RID	FESTE STOFFE oder Gemische aus festen Stoffen, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE mit einem Flammpunkt von höchstens 60 °C ENTHALTEN, N.A.G.
IMDG-Code	SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
IATA-DGR	SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.

**14.3 Transportklassen**

ADN	4.1
ADR	4.1
RID	4.1
IMDG-Code	4.1
IATA-DGR	4.1

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADN	
Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	40
Gefahrzettel	4.1
ADR	
Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	40
Gefahrzettel	4.1
Tunnelbeschränkungscode	(E)
RID	
Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	40
Gefahrzettel	4.1
IMDG-Code	
Verpackungsgruppe	II
Gefahrzettel	4.1
EmS Kode	F-A, S-I

IATA-DGR	
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	417
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)	415
Verpackungsanweisung (LQ)	Y415
Verpackungsgruppe	II
Gefahrzettel	4.1

#### 14.5 Umweltgefahren

ADN	
Umweltgefährdend	nein
ADR	
Umweltgefährdend	nein
RID	
Umweltgefährdend	nein
IMDG-Code	
Meeresschadstoff	nein
IATA-DGR	
Umweltgefährdend	nein

---

#### 15 Rechtsvorschriften

##### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Arbeitnehmerschutzgesetz + Durchführungsverordnungen

##### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

#### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Dieses Datenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Mit dem Sternchenzeichen \* am rechten Rand werden Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version markiert.

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, auf die in Punkt 2 und 3 Bezug genommen wird:

H225:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312:	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315:	Verursacht Hautreizungen.
H317:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318:	Verursacht schwere Augenschäden.
H319:	Verursacht schwere Augenreizung.
H332:	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H411:	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412:	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH205:	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Verantwortliche Abteilung: Labor, DW 44